



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

DXXXVIII. Notiz über Uebergriffe des Propstes zum heil. Geist in Salzwedel
im Holze der Stadt bei Chüden, vom Jahre 1498.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54909)

Closters der beüme vnd holzes über den Graben gegen dem Closter steeude oder die hinfür wachsen werden, zu ihren vnd des Closters nutz vnd frommen abhauen vnd gebrauchen mögen, sondern Fischerei im Graben soll gemein sein vnd bleiben. Damit sollen sie aller obgedachter irer irrung ganz vnd gar entricht vnd entscheiden sein, das sie an beiden teilen also angenommen vnd ewiglich zu halten genanten vnfern reten zugesagt vnd gelobt haben. Des ezu Vrkund haben wir diesen vnfern brieue mit vnfern anhangenden ingesiegel vorseigeln lassen. Geben zu Arneborg, am Sontag nach omnium Sanctorum, nach Christi Geburt vntzehen hundert vnd im acht vnd neünzigsten Jarn.

Nach dem Originale des Salziv. Archives III, 29.

DXXXVII. Beschluß des Rathes zu Salzwedel wegen der Zahlung für Ausfertigungen, vom 29. Dezember 1498.

Anno domini MCCCCXCIX, Ame Sonnauende nomeliken des anderen dages na Innocentum hebben sick de Borgermeister vnd Rad der Oldenstad Soltwedel vordragen, dat men na disem daghe neyne wilkore annemen vnd vorteyken scholle laten, Id sy denne de Jenne, deme de wilkore geschüet vnd den vorsegelden brief dar vp hebben wille, Alseford by der vortekeninge de llll schilling by legge, de de kemerer entfangen schollen, vnde by defz Rades gelt leggen. Dar var men denne vp alle schatel tyde alle Jarlikes eynem Idermanne syne versegelden breff our antworten vnd deme scriuer syn vordenst nach antale der ouergeantworteden vorsegelden brefe gheuen scholle, Actum etc.

Nach der Urchrift im Salzwedeler Archive VIII, 3.

DXXXVIII. Notiz über Uebergriffe des Propstes zum heil. Geist in Salzwedel im Holze der Stadt bei Chüden, vom Jahre 1498.

Anno domini MCCCCXCVIII, Ame Sonauende na lucie virginis, hadde de Rad geschicket vp vormakent on gedaen In de holte by Chuden, dar dat kloster vom hiligen geiste vnd beyde Stede Soltwedel twifehrlich our lange tyd gewelzen vnd itzund noch syn, disse nabefereuen Borgermeister vnd Radmanne, nomliken Hans besendal, Borgermeister, vnd Hoyger wittekop, Camerer in der Oldenstad, vnd Claws moller, Borgermeister, vnd kersten Hinrickes, Camerer In der Nigenstad, Dar beneuen de prouest tome hiligen gheiste werner von Bortfelde mit dreu synes klosters Heren, nomeliken Ern peter moller, Ern Hermen schulten vnd Ern veit Hufzeken ok in den holten gegenwordigen irschenen vnde mit sampt vp gnanten Borgermeistren

vnd Radmänner dar to geschicket de Holte besichtigen vnd befunden, Dat bouen den Reces von vnser gnedigsten Heren Erbaren geordneten Reden am negestvorgangen XCvii Jare vp praxeden ouer irscheidinge vnd deylinge der Holte hir na togescheende vnd itzund noch nicht gescheen isz, bespraken, vorsegelt vnd von beyden parten angenommen, etlike bure vnd vndirsaten des prouestes to wendischen Chuden wonafflig twe grote schone sware eken bome gehouwen vnd de telge alrede wech geforet hadden, vnd wuol de prouest mit synen heren sick entschuldigen, Id nicht mit oren weten, willen vnd vulbord were gescheen, hadde de Rad desz neyn genuge, sundern groten miszhagen dragen. Dar to befunden sie ok, dat Imm Herueste vorgangen, de prouest to synes klostere behuff roden ok syne vnderirsaten to wendischen chuden to orer eygen behuff In den sulstien holten ok rode vnd wissen hadden bouen laten vnd gehouwen, de noch en dyl dar tor stede legen, ok stemmen vthgeradet vnde wische darfuluest hadden betengt to makende etc., vnde den auescheid mit deme proueste genamen, Hadde hie dirhaluen mit deme Rade tohandelen, mochte hie amm mandage negestkamende, so de Rede beyder stede Imm gericht worden vorfammelt, dat dar an sie laten langhen etc.

Nach der Urschrift im Salz. Archive VIII, 3.

DXXXIX. Der Rath zu Salzwedel befundet die Stiftung eines Salve Regina in der St. Jürgen-Capelle, am 4. April 1499.

Wie Hans werckmester, Diderik brewitz, Hoyer-wittecopp, diderick chuden, Herme chuden, werner schermer, Gherke rademyn, Hinrick milges, Diderick boeck vnd Steffen wolter, Radmanne der olden Stad tho Soltwedel, Bokennen apenbar myt dufem breue tugende vor alfweme, dat vor vnz gekamen syn de Erfamen Diderick brewitz, vnse Burgermester vnd Hinrick milges, vnser Rades medeledematen vpgnant, von vnz to der Cappellen, ock deme Hospitale vnd arme seken to Sunte Jurgen gekaren, gebeden vnd gefettede vorstender, vnd hebben vnz vorstan laten, dat etlike frame Innige Cristen mynschen by sie gebracht hebben Eynen gnanten Summen geldes, dar var sie vth milder andacht hogherende syn, de sulstien vorstender Sodane Summen upp Jarlike rente boleggen muchten, to nut vnd bohueff der gnanten Capellen, Hospitalis vnd Arme seken, gelyck ander rente up wedderkop gekofft, vnd so vaken de affgekofft werd, wedder vnd wedder boleggen, So by der Capellen, hospitale vnd arme seken ewich to bliuen, vnd dar var alle Jarlikes In der vasten bostellen willen, dat Gode deme almechtigen vnd marien, der Juncfrawen, syner werden moder, to laue, eren vnd werdicheyt dorch den prester vnd vicarius to Sunte Jurgen vnd den kostler loeffliken alle auende schole gefungen werden In der Capellen dar suluest de Antifona vnd werde lauesanck Salue regina misericordie etc., hebben nu de vorbonomden vorstender, myt vnser wetten, willen vnd vulbord, sodane geld entfangen to Sunte Jurgens bohueff, wu vorborort isz, up Jarlike rente belecht vnd vor vnz, vor sick vnd alle ore nakamelinge vorwilkort hebben, ock vorwilkoren In vnd myt Crafft dufes briues, Dar var alle Jarlikes In der vasten alle auende willen vnd scholen bostellen loeffliken vnd Innichliken In der Capellen to Sunte Jurgen In aller mathe, wu vorborort isz, to syngende dorch den